

Rasierschaum-Technik

Marmorieren mit Rasierschaum

Benötigtes Material:

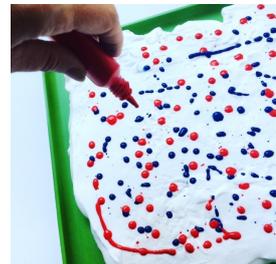
- flache Schale Auflaufform, Tablett o.Ä.
- Rasierschaum zum Sprühen
- flüssige Bastelfarben (z.B. Painty mit Wasser verdünnt 1:2)
- dickes Papier (z.B Fotokarton, Prägekarton)
- Gummi-Abzieher (zum Fensterputzen)
ein Lineal oder ein Stück Pappe geht auch
- Schaschlikspieße und/oder Zahnstocher, Kamm, Gabel o.ä.
- Küchentücher
- als Unterlage: Zeitungen oder abwaschbare Tischdecke



1. Der Rasierschaum wird großzügig in der flachen Schale verteilt und glatt gestrichen.



2. Die flüssige Farbe drauf tropfen. Es ist sinnvoll zu Beginn mit nicht zu viele Farben zu verwenden. Zwei Farben sind für den ersten Durchgang ausreichend, günstig ist es wenn die Farben nicht komplementär sind (also in der Mischung nicht braun ergeben).



3. Für den Marmor-Effekt zieht man nun einen dünnen Holz-Spieß langsam durch die Farbtupfer und verzieht dabei die verschiedenen Farbflächen. Man kann ein wenig mit den Farbtupfen experimentieren und sie mit einem Zahnstocher zu Sternen oder Herzen verziehen. Aber auch ein wildes Durcheinander ist hübsch und gibt den typischen Marmorier-Effekt. Nicht zu viel vermischen, sonst hat man am Ende nur eine einzige Mischfarbe auf dem Papier.



4. Sobald das Muster gefällt, wird einfach das Papier vorsichtig mit etwas Druck aufgelegt damit auch überall die Farbe haften bleibt.



5. An einer Ecke das Papier anheben und vorsichtig abziehen.



6. Das Blatt wird nun auf ein paar ausgebreitete Zeitungen oder Plastiktischdecke mit der trockenen Seite nach unten gelegt. Dann wird der bunte Schaum mit dem Abzieher (oder Lineal) einfach mit leichtem Druck abgezogen.



7. Die Einzelheiten des Musters sind jetzt auf das Papier übertragen.



8. Das Papier muss nun getrocknet und auf die gewünschte Größe geschnitten werden. Ggf. vielleicht noch zwischen Büchern pressen damit es glatt wird.



Der Vorgang kann mehrmals neu begonnen werden indem man den Schaum wieder glattstreicht und ab Schritt 2 weitermacht. Die Grundfarbe des Schaumes kann sich dabei durch die vorhandenen Farben etwas ändern.

Durch Experimentieren erzielt man immer wieder neue und interessante Ergebnisse.

Das fertig marmorierte Papier kann zu Lesezeichen, Postkarten und Geschenkanhängern, oder zu kleinen Schachteln, Hefte und Büchlein weiterverarbeitet werden. Auch Schultüten kann man damit verzieren.

Diese Technik ist auch auf Stoff anwendbar.